

Siemens erhält umfangreichen Servicevertrag für den internationalen Flughafen San Diego

- **Betrieb und Wartung der Gepäckförderanlage sowie von über 50 Fluggastbrücken**
- **Komplettes Servicepaket aus einer Hand**
- **Laufzeit von mehreren Jahren mit Verlängerungsoption**

Siemens Postal, Parcel & Airport Logistics (SPPAL) hat den Auftrag erhalten, Betrieb und Wartung (Operation & Maintenance, O&M) der Gepäckförderanlage sowie von über 50 Fluggastbrücken am internationalen Flughafen San Diego im US-Bundesstaat Kalifornien zu übernehmen. Der Service-Vertrag deckt eine Laufzeit von drei Jahren ab und beinhaltet die Option zur zweimaligen Verlängerung. Auftraggeber ist das Konsortium SANCO – ein Zusammenschluss von zwölf Fluglinien, die San Diego bedienen und dort rund 18 Millionen Passagiere pro Jahr abfertigen.

Der Kunde profitiert insbesondere davon, dass Siemens alle O&M-Leistungen aus einer Hand bietet. Dadurch muss SANCO nicht wie bisher mit unterschiedlichen Serviceanbietern zusammenarbeiten. Siemens übernimmt die korrektive und präventive Wartung der gesamten technischen Ausstattung der Gepäckförderanlage und der Fluggastbrücken. Darüber hinaus hat das Unternehmen die Leitstände des Flughafens an einem zentralen Ort zusammengefasst, um die Effizienz der Serviceprozesse zu steigern. Das Fluglinienkonsortium SANCO und Siemens arbeiten bereits seit Jahren erfolgreich zusammen. Unter anderem hat Siemens die Gepäckförderanlage im Westflügel von Terminal 2 in San Diego installiert.

Um eine optimale Kundenbetreuung und die kompetente Projektabwicklung vor Ort sicherzustellen, unterhält SPPAL eine eigene US-amerikanische Landesgesellschaft mit Hauptsitz in Dallas. Das erfahrene Team ist Teil des weltweiten Netzes von Regionalgesellschaften und Niederlassungen der SPPAL. Damit hat sich das

Unternehmen als Technologie- und Servicepartner für Flughäfen und Fluglinien rund um den Globus etabliert. Die Erfolgsbilanz umfasst unter anderem langjährige O&M-Verträge mit mehr als 30 Flughäfen. Zu den jüngsten Beispielen gehören umfassende Serviceverträge für die Gepäck- und Materialfördersysteme an den internationalen Flughäfen von Dubai und Abu Dhabi. Darüber hinaus bestehen beispielsweise langjährige O&M-Verträge mit den europäischen Luftfahrt Drehkreuzen München und Madrid.

Der internationale Flughafen San Diego verzeichnet über 450 Starts und Landungen pro Tag. Er wird von insgesamt 18 Passagier- und fünf Frachtfluglinien bedient, die über 50 Ziele in den USA, Kanada, Mexiko, Großbritannien und Japan ohne Zwischenlandung anfliegen.

Ansprechpartner für Journalisten

Monica Soffritti

Telefon: +49 7531 862659

E-Mail: monica.soffritti@siemens.com

www.siemens.com/logistics

Siemens Postal, Parcel & Airport Logistics GmbH (SPPAL) mit Sitz in Konstanz ist eine 100-prozentige Tochter der Siemens AG. SPPAL ist ein führender Anbieter für innovative Produkte und Lösungen in den Bereichen Brief- und Paket-Automation sowie in der Flughafenlogistik mit Gepäck- und Frachtabfertigung. Softwarelösungen und Kundenservice vervollständigen das Portfolio. Das Unternehmen ist mit einer weltweit installierten Basis in mehr als 60 Ländern aktiv. Unter den Hauptkunden befinden sich namhafte Flughäfen sowie Post- und Paketdienstleister rund um den Globus. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com/logistics.

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit mehr als 165 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist in mehr als 200 Ländern aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten Elektrifizierung, Automatisierung und Digitalisierung. Siemens ist weltweit einer der größten Hersteller energieeffizienter ressourcenschonender Technologien. Das Unternehmen ist Nummer eins im Offshore-Windanlagenbau, einer der führenden Anbieter von Gas- und Dampfturbinen für die Energieerzeugung sowie von Energieübertragungslösungen, Pionier bei Infrastrukturlösungen sowie bei Automatisierungs-, Antriebs- und Softwarelösungen für die Industrie. Darüber hinaus ist das Unternehmen ein führender Anbieter bildgebender medizinischer Geräte wie Computertomographen und Magnetresonanztomographen sowie in der Labordiagnostik und klinischer IT. Im Geschäftsjahr 2014, das am 30. September 2014 endete, erzielte Siemens einen Umsatz aus fortgeführten Aktivitäten von 71,9 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 5,5 Milliarden Euro. Ende September 2014 hatte das Unternehmen auf fortgeführter Basis weltweit rund 343.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.